

# Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Susannea“ vom 6. Juli 2021 10:55

## Zitat von Kalle29

Siehe meinen "Wie verhalten sich Trolle wie Lindbergh"-Post irgendwo hier im Forum. Ich wette, du findest nirgendwo einen Beitrag, wo er WÖRTLICH schreibt, dass er das traurig findet. Höchstens "betrübt" oder ein ähnliches Wort. Damit muss er nämlich nicht auf dein Argument eingehen, weil du ja "falsch" wiedergibst, was er sagt.

Ich bleibe dabei: So verhalten sich Demokratiefeinde oder Trolle. Meistens vereinen sie meiner Erfahrung nach beide Eigenschaften.

Naja, wörtlich brauchen wir es ja nicht, er hat den weinenden Smiley bei allen diesen Beiträgen verwendet, das sollte wohl reichen 😊

## Zitat von Flipper79

In manchen Impfzentren in meiner Nähe wären schon genügend Impftermine frei. Viele gebuchten Termine werden dann doch nicht genutzt --- ohne Absage, sodass man sich jetzt vermehrt auf die Reserveliste setzen kann.

Das Problem an Schulschließungen ist, dass viele Kinder und Jugendliche auf der Strecke bleiben. Selbst an meinem Schulstandort, der zu den sehr guten Standorten gehört (der Frosch würde sagen: "Bullerbü") merkt man es mehr den SuS an, dass der Distanzunterricht ihnen nicht gut getan hat.

Naja, aber es gibt eben auch gegenteilige Beispiele, wo Schulschließungen ein Segen für die Kinder waren und die viel besser gelernt haben als in der Schule, aber darum geht es ja gar nicht, sondern, dass eben die Gefahr der versuchten Durchseuchung von Kindern ohne Rücksicht auf diese Risiken besteht.

Und ja, Impfstoff sollte nun eigentlich inzwischen genug da sein, immer mehr Impfzentren beschwerten sich genau wie Arztpraxen, dass sie den Impfstoff nicht loswerden, aber an Kinder wollen/ sollen sie ihn trotzdem nicht geben, obwohl ja selbst das RKI das indirekt empfohlen hat. Sie der 3. Punkt der RKI-Empfehlung. So würde ich jedenfalls Kontakte in Schulen definieren, nur das Schüler nicht als Beruf bei ihnen anerkannt ist.